

## Großer Flächenbrand in Dreikirchen



Fotos: Thomas Sehner

Am Mittwochmittag, den 24.07., wurden die Feuerwehren Dreikirchen, Obererbach und Teile von Wallmerod aufgrund eines großen Flächenbrandes am Ortsausgang von Dreikirchen in Richtung Obererbach gegen 11:50 Uhr alarmiert.

Als die ersten Einheiten eingetroffen sind sprang das Feuer bereits, von dem Anfangs brennenden Feld, auf Bäume und ein Feld über, die sich auf der anderen Straßenseite befanden.

Aufgrund von leichtem Wind in Richtung Dreikirchen breitete sich das Feuer ebenfalls schnell in Richtung Ortsrand Dreikirchen aus. Durch die ersten Kräfte wurde umgehend der Schutz des Dorfes vorgenommen. Parallel zu den ersten Maßnahmen wurden mehrere Einheiten nachalarmiert. Im Laufe des Einsatzes waren die Feuerwehren Hundsangen, Meudt und Weroth sowie die restlichen Fahrzeuge der Feuerwehr Wallmerod im Einsatz.

Des Weiteren unterstützten die Tanklöschfahrzeuge aus Elz, Nentershausen und Niederahr mit Wasser und Personal die Einsatzkräfte. Die enorme Hitze als auch die leichten Winde, die teilweise Glutnester wieder anfachte, waren herausfordernd für die 60 Einsatzkräfte.

Die DRK Ortsverbände Nentershausen und Meudt begleiteten abwechselnd den gesamten Einsatz. Während des Einsatzes bekamen vier Einsatzkräfte aufgrund der Hitze Kreislaufprobleme, zwei der Kameraden wurden zur ärztlichen Behandlung und Überwachung ins Krankenhaus Montabaur verbracht.

Gegen 13 Uhr hatte man das Feuer nahezu völlig unter Kontrolle sodass nur noch einzelne Feuer bekämpft werden mussten. Anwohner unterstützten mittels Schippen und Spaten stellenweise die Bekämpfung der Glutnester. Eine Garage von Anwohnern wurde als Sammelstelle für Personal und Getränke bereitgestellt. Mit zwei Traktoren wurden die Felder bewässert und umgegraben um ein weiteres anfachen zu verhindern.

Die letzten Einheiten begannen gegen 16 Uhr den Rückbau sodass um 16:30 Uhr die letzten Kräfte abrücken.

Die Brandursache ist unklar.